

BEDINGUNGEN

E-BANKING UND E-BANKBELEGE

1 Zweck und Geltungsbereich

Die nachstehenden Bedingungen regeln die Onlinedienstleistungen der Thurgauer Kantonalbank (nachstehend TKB), insbesondere das Kundenportal samt E-Banking und die zugehörigen Apps sowie weitere Services, welche Kundendaten enthalten (nachstehend E-Services) gegenüber den Kunden* und gelten zusätzlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und zum Depotreglement (Basisdokumente). Sie sind Bestandteil der Basisdokumente.

2 Vertragliche Basis

Der Kunde kann E-Services jederzeit bei der TKB beantragen.

3 Umgang mit Vollmachten

Gemäss separatem Vollmachtsformular erteilte Vollmachten gelten auch für E-Services. Vom Kunden bevollmächtigte Dritte sind gemäss Vollmachtsformular berechtigt, nachträglich direkt bei der TKB separat die E-Services zu beanspruchen. Ohne Einschränkung der Vollmacht werden bevollmächtigten Dritten alle online verfügbaren Dienstleistungen angezeigt oder zugänglich gemacht. Der Kunde ist selber dafür verantwortlich, dass von ihm bevollmächtigte Dritte die dem Kunden obliegenden Pflichten zur Vermeidung von Schadenfällen, insbesondere die unter Ziffer 5 erwähnten Sorgfaltspflichten, kennen und einhalten. Der Kunde haftet für das Fehlverhalten von bevollmächtigten Dritten.

4 Zugang zu den E-Services

Der technische Zugang zu den E-Services erfolgt über einen vom Kunden bzw. dem bevollmächtigten Dritten gewählten Provider via Internet. Zugriff auf die E-Services erhält, wer sich in einem elektronischen Anmeldeverfahren korrekt legitimiert.

5 Sorgfaltspflichten des Kunden

Der Kunde bzw. der bevollmächtigte Dritte erhält seine Legitimationsmittel von der TKB, bewahrt die einzelnen Zugangsdaten getrennt voneinander auf und darf sie keinesfalls anderen Personen offenlegen oder weitergeben (mündlich, schriftlich oder elektronisch). Die Legitimationsmittel dürfen nicht ungeschützt aufgezeichnet oder elektronisch gespeichert werden. Aus Sicherheitsgründen sind starke Passwörter zu wählen, welche mit dem Kunden bzw. dem bevollmächtigten Dritten nicht in Verbindung gebracht werden können (z.B. keine Namen, Geburtsdaten, Telefonnummern etc.). Wird ein Mobilgerät mit einem biometrischen Authentisierungsverfahren (z.B. Fingerabdruckererkennung) eingesetzt, so stellt der Kunde bzw. der bevollmächtigte Dritte sicher, dass nur Personen mit Zugriffsrecht auf die E-Services über dieses Verfahren auf das Mobilgerät zugreifen können. Besteht Grund zur Annahme, dass Drittpersonen Kenntnis der Legitimationsmittel erhalten haben oder bestehen Auffälligkeiten, die nicht mehr dem gewohnten Ablauf für den benutzten E-Service entsprechen, kontaktiert der Kunde bzw. der bevollmächtigte Dritte unverzüglich das Beratungscenter der TKB unter Telefon 0848 111 447 und lässt die betroffenen Zugänge

* Der Begriff «Der Kunde» steht für weibliche und männliche Personen bzw. Rechtsträger wie auch für eine Mehrzahl von Personen.

zu den E-Services sperren. Alternativ kann der Kunde bzw. der bevollmächtigte Dritte einen Zugang zu den E-Services auch selbstständig sperren.

Der Kunde bzw. der bevollmächtigte Dritte trägt Sorge dafür, dass Unbefugte keine Manipulationen an seinem Endgerät (z.B. Computer/Mobilgerät) und den dazugehörigen Programmen vornehmen können. Nebst der Beibehaltung von herstellerseitigen und betriebssystemeigenen Schutzmechanismen (z.B. Verzicht auf Jailbreak bzw. Rooting, keine Verwendung von Tastaturen von Drittanbietern auf Mobilgeräten) beinhaltet dies auch das Pflegen (Update) eines ausgewiesenen Programms (Software) zur Abwehr und Bekämpfung von Computerviren und sonstigen schädlichen Programmen, durch welche Dritte Zugriff auf das Endgerät erhalten können.

6 Ausführung von Aufträgen

Alle im Rahmen der E-Services durchgeführten Transaktionen und Aufträge sind für den betreffenden Kunden bzw. den bevollmächtigten Dritten rechtsverbindlich, unabhängig von anderweitigen Vertretungsregelungen oder öffentlichen Publikationen (z.B. Handelsregister).

Die TKB kann die E-Services jederzeit unterbrechen, einstellen, den Leistungsumfang verringern oder die Ausführung der E-Services ablehnen, insbesondere wenn eine Gefahr für die Sicherheit von Daten besteht. Aus den gleichen Gründen kann die TKB darauf bestehen, dass sich der Benutzer zusätzlich in anderer Form legitimiert. Hierfür kann auf andere Kommunikationskanäle (Telefon, Fax oder persönliche Vorsprache) ausgewichen werden.

Ein über einen E-Service erteilter Auftrag wird nicht in jedem Fall umgehend ausgeführt. Die Verarbeitung hängt unter anderem von der technisch einwandfreien Funktion der E-Services, von Börsensystemen Dritter, den Servicezeiten der TKB sowie bei Börsentransaktionen zusätzlich von den Börsenhandelstagen und Handelszeiten an den entsprechenden Börsen ab. Die über einen E-Service erworbenen Depotwerte können unter Umständen systembedingt nicht wieder am gleichen Tag («intra-day») verkauft werden.

Kann ein Auftrag über einen E-Service nicht ausgeführt werden, informiert die TKB den Kunden hierüber innert angemessener Frist und in geeigneter Form. Aus Sicherheitsgründen erfolgt die Information nur über gesicherte Kanäle (keine Korrespondenz mittels E-Mail an den Kunden).

7 Aufträge ohne Beratung

Die über einen E-Service bereitgestellten Inhalte dienen ausschliesslich Ihrer Information. Sie stellen weder eine Beratung dar noch begründen diese Informationen eine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Nutzung von Bankdienstleistungen. Lassen Sie sich deshalb für entsprechende Entscheide von einer qualifizierten Fachperson beraten. Gerne steht Ihnen Ihr Kundenberater bei der TKB zur Verfügung.

Transaktionen oder Aufträge, welche über einen E-Service erteilt werden, erfolgen ohne Beratung durch die TKB (beratungsfreies Geschäft).

- Die TKB überprüft bei Börsentransaktionen via E-Service nicht,
- ob diese mit einem allfällig vereinbarten Anlageziel und der Risikobereitschaft des Kunden im Einklang stehen (keine Beurteilung über geeignete Anlagewerte),
 - ob diese den Kenntnissen, Erfahrungen und den Vermögensverhältnissen des Kunden entsprechen oder damit bestimmte Anlage- und/oder Ausfallrisiken verbunden sind.

8 Richtigkeit von angezeigten Angaben

Sämtliche Angaben in den E-Services, insbesondere zu Vermögenswerten und verfügbaren Beträgen, können unter Umständen nicht aktuell bzw. nicht richtig oder vollständig sein. Sie gelten nicht als Schuldanererkennung der Bank und begründen bei Widersprüchen für den Kunden keine Ansprüche.

9 E-Bankbelege

Mit dem Verzicht auf Papierdokumente akzeptiert der Kunde ausschliesslich die elektronische Form (nachstehend E-Bankbelege) als Zustellungsart für Bankdokumente und -belege sowie sonstige Mitteilungen der TKB wie neue Basisdokumente.

E-Bankbelegen kommt im Verkehr mit in- und ausländischen Behörden nicht zwingend Beweischarakter zu. Anerkennt eine Behörde einen E-Bankbeleg nicht als Beweis, kann das entsprechende Dokument in Papierform bei der TKB bestellt werden. Die Zustellung von E-Bankbelegen erfolgt in das elektronische Postfach innerhalb der E-Services. Mit Eingang der E-Bankbelege in das elektronische Postfach gelten diese als zugestellt. Durch die elektronische Zustellung von E-Bankbelegen erfüllt die TKB ihre Mitteilungs- und Rechenschaftspflichten.

E-Bankbelege bleiben mindestens zwei Jahre resp. vier Jahre für Steuerbelege in den E-Services verfügbar. Die TKB behält sich nach Ablauf dieser Frist das Recht vor, gelesene und ungelesene E-Bankbelege aus den E-Services zu entfernen. Die TKB übernimmt die Verantwortung für die Authentizität und Unveränderbarkeit des E-Bankbeleges bis zur Zustellung in das elektronische Postfach innerhalb der E-Services.

Der Kunde ist ab Zustellung der E-Bankbelege in das elektronische Postfach innerhalb E-Services für die Erfüllung allfälliger gesetzlicher Vorschriften selbst verantwortlich, insbesondere bezüglich Inhalt, Aufzeichnung und Aufbewahrung der E-Bankbelege.

10 Links auf Websites

Mit der Aktivierung bestimmter Verknüpfungen (Links) innerhalb der E-Services wird der geschützte Raum der E-Services unter Umständen verlassen oder es werden von Dritten gelieferte Daten angezeigt. Die TKB überprüft die verlinkten Websites nicht und übernimmt keine Haftung für deren Inhalte bzw. für die von Dritten überlieferten Daten. Das Herstellen von Verbindungen zu den verlinkten Websites erfolgt auf Risiko des Kunden.

11 Benachrichtigung und Legitimation über elektronische Kanäle

Mit der Aktivierung der Benachrichtigungs- oder Legitimationsfunktion wird akzeptiert, dass die Zustellung über elektronische Kanäle (z.B. SMS, E-Mail, Push-Notifikationen) erfolgt und somit auch persönliche Daten über diesen Kanal übermittelt werden können. Die Übermittlung erfolgt ausschliesslich über unverschlüsselte Kanäle, unkontrolliert und unter Umständen grenzüberschreitend, obwohl sich Sender und Empfänger in der Schweiz befinden.

12 Datenweitergabe über Internet

Die E-Services werden über das Internet angeboten und damit über ein offenes, jedermann zugängliches Netz. Trotz Verwendung modernster Sicherheitstechnologien kann keine absolute Sicherheit gewährleistet werden. Die Datenübermittlung über das Internet erfolgt regelmässig und unkontrolliert grenzüberschreitend. Dies gilt auch für eine Datenübermittlung, wenn sich Sender und Empfänger in der Schweiz befinden. Zwar werden die einzelnen Datenpakete verschlüsselt übermittelt, jedoch bleiben Sender und Empfänger unverschlüsselt. Der Rückschluss auf eine bestehende Bankbeziehung ist deshalb für Dritte grundsätzlich möglich.

13 Datenschutz

Sämtliche Daten werden in Einklang mit den aktuellen gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben bearbeitet. Bei der Bearbeitung der Daten können Persönlichkeitsprofile entstehen und gewisse Daten können Rückschlüsse auf Ihr Verhalten wie z.B. auf Ihr Ausgabenverhalten, Ihr Freizeitverhalten, Ihre politischen oder religiösen Ansichten oder auf Ihre Gesundheit erlauben. Für den Betrieb der E-Services kann es unter Umständen notwendig sein, Daten an Dritte, zum Beispiel Provider, zu übermitteln. Ist dies der Fall, unterzeichnen diese Dritten Verschwiegenheits-erklärungen und es werden, sofern anwendbar, die Vorgaben der FINMA zum Outsourcing eingehalten.

Zur Messung und Analyse der Nutzung von E-Services, zur Erstellung anonymisierter Statistiken und zur Überwachung der Systemverfügbarkeit kann die TKB Analyse- und Statistiktools einsetzen. In diesem Zusammenhang kann die TKB die Nutzung der E-Services durch den Benutzer aufzeichnen.

Die TKB ist berechtigt, Daten, welche sie über E-Services erhält, zu bearbeiten und insbesondere für Auswertungen, Werbezwecke und die Verbesserung der E-Services zu verwenden. Detaillierte Informationen zum Datenschutz sind auf der Webseite der Bank unter www.tkb.ch/datenschutzerklaerung publiziert und bei jeder Geschäftsstelle der Bank erhältlich.

14 Ausländische Gesetze

Mit Benutzung der E-Services aus dem Ausland kann unter Umständen ausländisches Recht verletzt werden. Es ist Sache des Kunden, sich hierüber zu informieren und Gesetzesverletzungen zu unterlassen bzw. zu verhindern.

Die TKB behält sich ausdrücklich das Recht vor, Personen mit Wohnsitz bzw. Aufenthalt im Ausland die E-Services zur Vermeidung von Rechtsrisiken im grenzüberschreitenden Geschäft (Cross Border) nicht anzubieten.

15 Aufhebung der E-Services

Die TKB ist berechtigt, die E-Services bei Nichtgebrauch (kein Login über längere Zeit) ohne Mitteilung an den Kunden zu deaktivieren.

16 Anerkennung durch Kunde

Der Kunde anerkennt durch Anmeldung im System die vorstehenden Bedingungen für ihn als verbindlich und erklärt damit, diese verstanden zu haben.

17 Änderungen dieser Bedingungen

Die Bank behält sich jederzeitige Änderungen der Bedingungen für E-Services und E-Bankbelege vor. Diese werden zugestellt oder auf andere geeignete Weise bekannt gegeben und gelten ohne Widerspruch des Kunden innert 30 Tagen als genehmigt.